

ANGEBOT ÜBER IMPLEMENTIERUNG DES ENERGIEMANAGEMENTSYSTEMS

SES CONTROL



Sprawność dzięki technologii

GDAŃSK ✦ WARSZAWA ✦ KRAKÓW ✦ POZNAŃ ✦ WROCŁAW ✦ ŁÓDŹ ✦ KATOWICE

SESCOM S.A. - operator usługi SES Service oraz systemów SES Support® i SES CONTROL
KRS: Sąd Rejonowy Gdańsk-Północ, Wydział VII KRS, nr 000314588; NIP: 9571006288; Regon 220679145
Kapitał Zakładowy: 1.650.000. PLN Sławomir Halbryt - Prezes Zarządu, Adam Kabat - Członek Zarządu, Sławomir Kądziała - Członek Zarządu
PL 80244 Gdańsk, ul. Grunwaldzka 82, +48 58 7612960
WWW.SESCOM.PL

Vorteile der Systemeinführung

Das bei der Fa. SESCO S.A. (www.sescom.pl) konzipierte und hergestellte SES-CONTROL-System, ist eine Lösung der Klasse ENERGY MANAGEMENT SYSTEM. Es ermöglicht den Stromverbrauch einzuschränken, die technischen Anlagen und die Beleuchtung sowie die technischen Kennwerte fern zu erfassen.

Die EINSCHRÄNKUNG DES STROMVERBRAUCHS wird durch die Ansteuerung der Beleuchtungsgruppen und der Anlagen – Stromabnehmer erreicht, Dank der Montage in der Schaltanlage und dem Internetanschluss können Sie eigene Betriebszeitpläne für Beleuchtung und Anlagen erstellen. Darüber hinaus kann zu beliebigen Tageszeiten ein- und ausgeschaltet werden (Fernschaltung mit jedem an das Internet angeschlossenen Rechner möglich). Durch die Unterbindung der Verschwendung und Ausschluss eines unnötigen Betriebs der Beleuchtung und anderer Stromabnehmer, bspw. durch Teil-, Nacht- oder Wartungsbeleuchtung, können Sie die Verschleißkosten optimal und bewusst einschränken, ohne am Nutzkomfort zu sparen. Die bisherigen Implementierungen ermöglichen den Benutzern des SES-CONTROL-Systems Ersparnisse von über 20% im Monat.

FERNÜBERWACHUNG DES ANLAGENBETRIEBS wird durch Sensoren und Messgeräte (Temperatur, Medienfluss, Stromverbrauch der Geräte) umgesetzt. Die Darstellungen und Auswertungen der Messergebnisse ermöglichen die Erstellung von kostenoptimalen Betriebszeitplänen der Anlagen, unterstützen die Vorbeugungsmaßnahmen, erleichtern die Feststellung eines Ausfalls, beschränken die Wartungs- und Instandsetzungskosten und verlängern die technische Lebensdauer der Anlagen.

FERNBEMESSUNG DER TECHNISCHEN KENNWERTE Die Überwachung der Umgebungskennwerte (Lufttemperatur und Luftfeuchtigkeit) und der Kennwerte der Stromversorgungsnetze ermöglicht online das Registrieren von ggf. aufgetretenen Unregelmäßigkeiten bzw. gefährlicher Tendenzen. Die Angaben über die Messergebnisse werden archiviert und synthetisiert. Bei der Überschreitung von voreingestellten Werten werden per SMS oder E-Mail Warnmeldungen an die angegebenen technischen Dienste geschickt.

Einsatzgebiete

Das SES-CONTROL-System wird in Handels- und Bürogebäuden eingesetzt. Es ermöglicht die Kosteneinschränkung in einem beliebigen industriellen, öffentlichen (Schul-, Gesundheitswesen) und privaten Objekt. Die Wirtschaftlichkeit der Implementierungen im Bereich Einschränkung der Kosten des Energieverbrauchs ergibt sich in Objekten mit einer Fläche von wenigen Hundert Quadratmetern – bei einer Amortisationsfrist von unter einem Jahr oder sogar von wenigen Monaten!

In Objekten die gegen Witterungseinflüsse unbeständig sind, werden Messmodule eingebaut und Systeme für Alarmmeldungen über die Überschreitung der Kennwerte angewendet.

Systemerrichtung und technische Beschreibung

Die Anlage SES-MicroServer liest die Messwerte (bspw. Luftfeuchtigkeit, Temperatur) von den Digitalsensoren DS1820 ab. Die Verbindung erfolgt mit Hilfe des 1-Wire-Protokolls. Zusätzlich liest SES-MicroServer die Messwerte aus den Messgeräten der Versorgungsnetzkennwerte. Die Kommunikation mit den Messgeräten findet unter Anwendung des ModBus-Protokolls, über RS485-Interface statt. Das Anwendungsprogramm SES-Control-Plattform richtet Anfragen an den SES-MicroServer und empfängt alle Messwerte. Danach werden die Messwerte auf dem Hauptserver archiviert. Aufgrund der erfassten Werte werden Diagramme erarbeitet.

Sprawność dzięki technologii

GDAŃSK * WARSZAWA * KRAKÓW * POZNAŃ * WROCLAW * ŁÓDŹ * KATOWICE

SESCOM S.A. - operator usługi SES Service oraz systemów SES Support® i SES CONTROL

KRS: Sąd Rejonowy Gdańsk-Północ, Wydział VII KRS, nr 000314588; NIP: 9571006288; Regon 220679145

Kapitał Zakładowy: 1.650.000. PLN Sławomir Halbryt - Prezes Zarządu, Adam Kabat - Członek Zarządu, Sławomir Kądziała - Członek Zarządu

PL 80244 Gdańsk, ul. Grunwaldzka 82, +48 58 7612960

WWW.SESCO.PL

Das Anwendungsprogramm ermöglicht die Darstellung eines Diagramms von einem beliebigen archivierten Tag. Zusätzlich besteht die Möglichkeit Grenzwerten (Mindest- und Höchstwert) für die einzelnen Messwerte einzugeben. Werden diese Werte überschritten, so wird eine Alarmmeldung in Form von E-Mail oder SMS verschickt.

Die Anlage SES-MicroServer kann auch Anlagen über die 9 24VDC- und 2 230VAC-Ausgänge ansteuern. Durch den Einsatz von zwei Relais mit einer 24VDC-Spule (und ggf. Schützen) können Anlagen mit allen Leistungen gesteuert werden. Die Steuerung erfolgt durch die Ein- bzw. Ausschaltung der Spannung am Gerät.

WEITERE TECHNISCHE ANGABEN FINDEN SIE AUF DER INTERNETSEITE www.ses-control.pl.

Kosteneinschätzung und Implementierungsverfahren für das SES-CONTROL-System

Bei Objekten, die die technischen Anforderungen erfüllen, die auf der folgenden Seite beschrieben sind, dauert die Implementierung ca. 8-12 Stunden pro NS-Schaltanlage.

Die Implementierungen – Einbau der Anlagen, Prüfungen der richtigen Funktion und Kommunikation, Erarbeitung einer speziellen Internetseite mit der Darstellung der Messungen und dem Bedienpult – werden durch das Mitarbeiterteam von SES-Control umgesetzt.

Die Bedienung des Systems erfolgt laufend durch die Benutzer der Objekte. Dazu werden Anwendungsprogramme eingesetzt, die auf den Servern von unserem Unternehmen untergebracht und den Benutzern über einen Web-Browser zur Verfügung gestellt werden.

Systemversion – Standardkosteneinschätzung	Nettoeinzelpreis für eine einfache Implementierung (in einer NS-Schaltanlage)
Steuerung (8 Ausgänge) + Handbetriebssensor	PLN 5.660,00
Steuerung (8 Ausgänge) + Handbetriebssensor + Temperaturerfassung (8 Fühler, je bis 20mb)	PLN 6.860,00
Steuerung (8 Ausgänge) + Handbetriebssensor + Temperaturerfassung (8 Fühler, je bis 20mb) + Stromverbraucherfassung	PLN 7.990,00

Die monatliche Nettogebühr für den Zugang zum Online-System der Darstellung, Berichte und Steuerung beträgt PLN 39,00.

Die technischen Voraussetzungen zur Implementierung des SES-CONTROL-Systems

Im Zuge der Vorbereitung des Objektes zur Implementierung ist Folgendes erforderlich:

- Aufteilung in Teilbereiche,
- Bereitstellung der Schützen,
- Bereitstellung des freien Platzes für die Montage der NS-Schaltanlage,

Um die Bemessung des Stromverbrauchs zu ermöglichen, sollte sich an der elektrischen Schaltanlage ein Strommessgerät mit einem Pulsausgang befinden bzw. es sollte eine Verbindung bis 90 m mit einem Telefonkabel zwischen dem Pulszähler und der Schaltanlage erfolgen. Soweit im Objekt kein Zähler mit einem Pulsausgang vorhanden ist, besteht die Möglichkeit einer zusätzlichen, kostenpflichtigen Montage eines zusätzlichen Stromzählers bzw. eines Messgerätes der Versorgungsnetzqualität.

Sprawność dzięki technologii

GDAŃSK * WARSZAWA * KRAKÓW * POZNAŃ * WROCLAW * ŁÓDŹ * KATOWICE

SESCOM S.A. - operator usługi SES Service oraz systemów SES Support® i SES CONTROL

KRS: Sąd Rejonowy Gdańsk-Północ, Wydział VII KRS, nr 000314588; NIP: 9571006288; Regon 220679145

Kapitał Zakładowy: 1.650.000. PLN Sławomir Halbryt - Prezes Zarządu, Adam Kabat - Członek Zarządu, Sławomir Kądziała - Członek Zarządu
PL 80244 Gdańsk, ul. Grunwaldzka 82, +48 58 7612960

WWW.SESCOM.PL

Das Messgerät SES-MicroServer (R) erhält eine spezielle IP-Adresse und SCHNITTSTELLE, an der es auf die ankommenden Anfragen wartet. Das Gate hat zum Ziel die äußeren Anfragen aus dem Server des Auftragnehmers an den SES-MicroServer (R) umzuleiten, der sich im internen Netzwerk der jeweiligen Firma befindet. Der Server des Auftraggebers hat eine feste IP-Adresse. Nur Anfragen von dieser IP-Adresse dürfen durch das Gate zugelassen werden. Für die Kommunikation zwischen den Anlagen wird der TCP/IP-Standard benutzt.

Für den sachgemäßen Betrieb des Servers des Auftraggebers und des SES-MicroServers (R) sind die folgenden Angaben unerlässlich (vor der Montage):

- Bereitstellung des aktiven Netzkabels an der Schaltanlage,
- Lokale IP für den SES-MicroServer (R),
- Port,
- IP lokale Gates,
- IP äußere Gates,

Auswertung der Wirtschaftlichkeit der Implementierung des SES-CONTROL-Systems und Kontaktangaben

Sie können die Kosten der Systemimplementierung, die potentielle Amortisationsfrist der Anlage und die Wirtschaftlichkeit der Implementierung selbst beurteilen – dazu füllen Sie einfach die nachstehende Tabelle aus und schicken Sie diese an control@sescom.pl oder händigen Sie diese unserem Kundenberater aus.

Bei technischen Fragen stehen wir Ihnen unter der nachstehenden E-Mail-Adresse zur Verfügung: control@sescom.pl. Bei der Bedienung der Implementierung und bei allen anderen Fragen wird Ihnen gerne unser Kundenberater weiterhelfen: Herr Adam Daniłow, a.danilow@sescom.pl, Tel. +48 508-244-127.

Checkliste – für jede NS-Schaltanlage

1. Gesamtbelastung durch Beleuchtung (installierte Leistung der Beleuchtung)
2. Gesamtbelastung durch Stromabnehmer außer Beleuchtung (installierte Leistung aller Stromabnehmer)
3. Verzeichnis anderer Stromabnehmer
4. Verzeichnis der Stromabnehmer, die eine unterbrechungsfreie Versorgung erfordern.
6. Merkmale der eingesetzten Beleuchtung mit einer Leistungsprozentaufteilung (Halogenmetaldampflampen, Natriumdampflampen, Leuchtstofflampen, Energiesparlampen)
6. Verzeichnis der Räume, die durch die jeweilige Schaltanlage bedient werden.
7. Gegenwärtiger Zeitplan des Betriebs der Beleuchtung
8. Gegenwärtiger Zeitplan des Betriebs anderer Stromabnehmer
9. Gegenwärtiger Zeitplan des Betriebs des Objektes (bzw. des jeweiligen Raumes)
10. Mittlerer monatlicher Stromverbrauch im jeweiligen Objekt (ggf. mit Raumaufteilung lt. den NS-Schaltanlagen).
11. Mittlere Höhe der Gebühr für 1 kW Strom.

Technischer Kundendienst und Auskunft: control@sescom.pl.

Sprawność dzięki technologii

GDAŃSK * WARSZAWA * KRAKÓW * POZNAŃ * WROCŁAW * ŁÓDŹ * KATOWICE